

Kurzbericht



Wunderkammer | ©Franckesche Stiftungen / Foto: Thomas Meinicke

Franckesche Stiftungen

Franckeplatz 1
06110 Halle (Saale)

Tel: +49 345 2127450
Fax: +49 345 2127433

infozentrum@francke-halle.de
www.francke-halle.de

Herzlich willkommen!

Entdecken Sie eines der bedeutendsten Kulturdenkmäler aus der Zeit um 1700! Mit ihrer barocken Schularchitektur und dem größten Fachwerkwohnhaus der Welt, der Kunst- und Naturalienkammer und der Kulissenbibliothek, ihren Dauer- und Sonderausstellungen, aber auch sozialen und pädagogischen Projekten sind die Franckeschen Stiftungen weit mehr als ein Museum.

PRÜFERGEBNIS

für

Franckesche Stiftungen

06110 Halle (Saale), Zertifikats-ID: PA-13149-2022



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

April 2023 – März 2026

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.



Franckesche
Stiftungen Halle
(Saale)

©DSFT Berlin



Pietismuskabinett
im Historischen
Waisenhaus

©Franckesche Stiftungen

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Öffentliche Parkplätze für Menschen mit Behinderung sind in der nahen Umgebung vorhanden
- Gebäude stufenlos zugänglich über die Nebeneingänge, teilweise über Rampen
- Alle für Gäste nutzbaren Räume sind stufenlos, über Rampen oder Aufzüge erreichbar
- 90 cm Mindestbreite aller Durchgänge/Türen
- Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung
- Assistenzhunde willkommen (nach Absprache)
- Hilfsmittel in den Ausstellungen: Hörstationen, QR Codes, Filme
- Führungen für gehörlose Menschen in Deutscher Gebärdensprache

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es sind öffentliche Parkplätze rund um die Franckeschen Stiftungen vorhanden.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos, über Rampen oder über Aufzüge zugänglich.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 90 cm breit. Ausnahme in Haus 22, Historische Bibliothek: Die Tür zum öffentlichen WC für Menschen mit Behinderung ist 80 cm breit.
- In den Ausstellungen stehen mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten.

Francke Wohnhaus (Haus 28)

- Das Gebäude ist stufenlos zugänglich über den Nebeneingang mit Rampe.
- Die Rampe am Nebeneingang ist 2,5 m lang und hat keine Handläufe. Die maximale Längsneigung beträgt 12,3 %.
- Die Aufzugkabine im Haus 28, Francke Wohnhaus ist mindestens 110 cm x 234 cm groß.
- Der Kassentresen im Haus 28 ist 95 cm hoch. Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.
- Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar.
- Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Historische Bibliothek (Haus 22)

- Das Gebäude ist stufenlos zugänglich über den Nebeneingang.
- Die Aufzugkabine im Haus 22 ist mindestens 104 cm x 144 cm groß.
- Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar.
- Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Historisches Waisenhaus (Haus 1)

- Das Gebäude ist stufenlos zugänglich über den Nebeneingang.
- Die Aufzugkabine im Haus 1 ist mindestens 109 cm x 210 cm groß.
- Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar.
- Die Informationen zu den Exponaten sind meist nicht im Sitzen lesbar.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (Haus 1, Historisches Waisenhaus, 2. OG)

- Die Tür zum WC ist 80 cm breit.
- Die Bewegungsflächen betragen:
vor dem WC 183 cm x 100 cm;
vor dem Waschbecken 203 cm x 143 cm;
links neben dem WC 119 cm x 54 cm, rechts ist keine Bewegungsfläche vorhanden.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Die Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist eingeschränkt unterfahrbar.
- Der Spiegel ist im Sitzen nicht einsehbar.
- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt einen optisch deutlich wahrnehmbaren Feueralarm in den Gebäuden.
- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt.
- Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt.
- Informationen zu den Exponaten sind fotorealistic dargestellt.
- Auf Nachfrage werden Führungen für gehörlose Menschen in deutscher Gebärdensprache angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume mitgebracht werden.
- Außenwege haben meist keine visuell kontrastreiche oder taktil erfassbare Gehwegbegrenzung (Längsneigungen von bis zu 12% vorhanden).

- Die Eingänge sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.
- Die Beschilderung ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt. Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt. Die Bedienelemente sind meist visuell kontrastreich gestaltet und taktil erfassbar.
- Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Treppenstufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.
- Treppen haben mindestens einen einseitigen Handlauf.
- Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt und sind meist visuell kontrastreich gestaltet.
- Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten.
- Informationen sind nicht in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name bzw. Logo der Gebäude sind von außen klar erkennbar.
- Die Ziele der Wege sind in Sichtweite oder es sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.
- Es stehen keine Informationen in Leichter Sprache zur Verfügung.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt, jedoch nicht in Leichter Sprache.
- Informationen zu den Exponaten sind fotorealistisch dargestellt.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten.
- Informationen sind nicht mit Piktogrammen oder Bildern dargestellt.

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

